

Foto: Miriam Brullo

Nr. 212

JUNI—AUGUST 2024

einblicke

Mitteilungen aus der Stephanusgemeinde in Detmerode

HIER FINDEN SIE UNS

Kirche und Gemeindebüro:	Detmeroder Markt 6, 38444 Wolfsburg
Gemeindesekretärin:	Susanne Hübner,
	Telefon: 7 14 43, Fax: 77 25 26
Büroöffnungszeiten:	Di.: 10.00 – 12.00 Uhr; Do.: 10.00 – 12.00 Uhr
E-Mail:	KG.Stephanus.Wolfsburg@evlka.de
Internet:	www.stephanus-wolfsburg.de
Vakanzpastor:	Tomás Gaete; Tel. 7 57 57
	E-Mail: tomas.gaete@evlka.de
Gastpastor:	Andreas Salefsky; Tel. 05836 9722750
	E-Mail: andreas.salefsky@evlka.de
Kirchenvorstand:	Tomás Gaete; Tel. 7 57 57
	Elisabeth Stöckel (stv. Vorsitzende),Tel. 7 39 60
Kindertagesstätten:	Stephanus I: Tel. 7 21 89
	E-Mail: KTS.Stephanus-I.Wolfsburg@evlka.de
	Stephanus II: Tel. 7 18 98
	E-Mail: KTS.Stephanus-II.Wolfsburg@evlka.de
Datenschutzbeauftragte:	Karin Rämisch, Steinweg 19, 38518 Gifhorn,
	Tel.: 05371 985114, E-Mail: dskagifhorn@evlka.de
Bonhoeffergemeinde:	Jenaerstr. 39, 38444 Wolfsburg
	Tel.: 05361-888093
	E-Mail: kg.bonhoeffer.wolfsburg@evlka.de

allg. Bankverbindung	Spendenkonto
Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg	Volksbank eG Braunschweig-Wolfsburg
Kontoinhaber: Kirchenamt in Gifhorn	Kontoinhaber: Kirchenamt in Gifhorn
IBAN: DE20 2695 1311 0025 6020 04	IBAN: DE34 2699 1066 0191 0000 00
BIC: NOLADE21GFW	BIC: GENODEF1WOB
	Betreff: Spende „Zweck angeben“ KG Stephanus

Liebe Detmeroderinnen, liebe Detmeroder



wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt, der Schmerz das Lächeln einholt, dann ist es einfach wunderbar, wenn man einen Menschen bei sich hat, den einem das Leben schöner macht. Das ist eine Erfahrung, die nicht nur Menschen im Hospiz machen, sondern jeder von uns, auch wenn es freilich nur im kleinen, überschaubaren Bereich ist. Aber es ist immer wieder das Gleiche, Gott sei Dank, es ist so schön, wenn man Menschen hat, die einen mögen, die einen nicht kündigen, sondern einem Zuversicht und Kraft schenken. Auch Musik, Kunst, Bibelauslegung und vieles andere trägt dazu bei, dass wir wieder Zuversicht und Kraft bekommen. Jedes Hilfsmittel trägt auch dazu bei. Dazu gehört zum Beispiel das Singen und Lieder. Denn ein fröhliches Lied, in Momenten von guter Laune kann nicht nur die Herzen fröhlich machen, sondern auch Türen aufschließen, dagegen aber hilft ein Klagelied in Momenten der Trauer nicht nur, Not und Sorgen abzulegen, sondern vermag auch neue Hoffnung zu geben, so dass der Mensch aus Krankheit, Unterdrückung und Kummer befreit wird. Die Lieder der Kirche künden vom Lob Gottes über solche Freiheitserfahrungen, in denen sich Himmel und Erde berühren. Singen macht stark. Ja, es macht nicht nur stark, sondern auch mutig. In der Kolonialzeit, als Afrikaner aus Afrika nach Amerika bestialisch transportiert wurden, um dort als Sklaven verkauft zu werden, sangen sie die meiste Zeit. Das taten sie freiwillig. Allerdings als man sie zwang, zu singen, da starben sie. Wenn sie nicht aus freiem Willen sangen, war da etwas, was ihre Seele vergiftete. Die Freiheit des Singens war sozusagen ihre Seele. Ihr Element war in jenem Moment das Singen. Das wünsche ich mir auch für unsere Gemeinschaften und Gruppen in der Kirche, dass wir in vielen Bereichen unser Element immer wieder neu bestimmen und entdecken, so dass wir wieder Lust, zum Beispiel auf Kirche, bekommen. Auch wenn nicht wenige Menschen in unserem Umfeld bemüht sind, zu betonen, dass Kirche keine Relevanz für das gesellschaftliche Leben mehr hat, müssen wir umso mehr dagegenhalten. Das wird freilich nur gehen, wenn wir uns alle auf das Besondere von Glaube und Kirche neu besinnen.

Philipp Bartholomä schreibt: “Die Kirche hat Zukunft, wo Christen den Herrn der Kirche leidenschaftlich lieben und sie eine neue Sehnsucht nach seiner Gegenwart entwickeln. Je mehr wir den lieben, der uns zuerst geliebt hat, desto stärker wird sich diese „Super-Kraft“ entfalten.“ Die „Super-Kraft“ denke ich, sollen wir selber entdecken. Wir sind dabei, im Kirchenvorstand diese „Super-Kraft“ gemeinsam neu zu entdecken. Aber jede Gruppe in unserer Gemeinde trachtet nach dieser Kraft. Machen Sie mit! Sie sind herzlich willkommen!

Dabei ist uns der Zuspruch von Paulus ein guter Hinweis, er sagt: „Setzt euch unaufhörlich und mit ganzer Kraft für die Sache Gottes ein! Ihr wisst ja, dass das, was ihr für den Herrn tut, nicht vergeblich ist“. (1.Kor.15,58).

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

Pastor

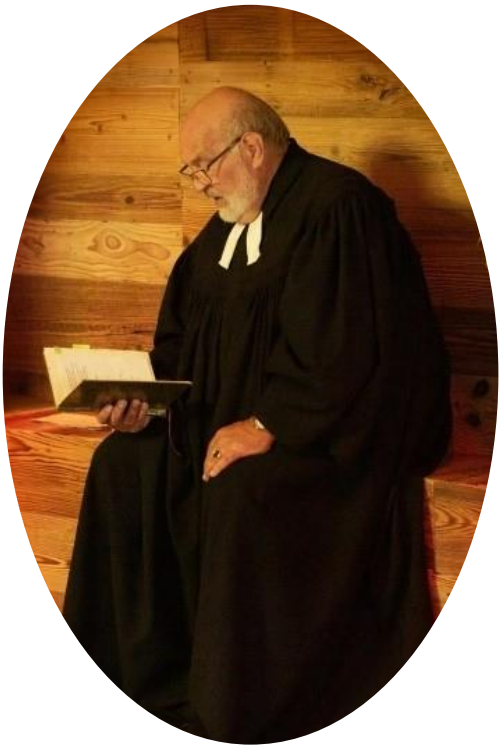
Tomás Gaete



Abschied aus Detmerode und Westhagen

Am 31. Juli endet mein „Gastdienst“ in den pfarramtlich verbundenen Kirchengemeinden Bonhoeffer Westhagen und Stephanus Detmerode.

Vor allem Gottesdienste in den beiden Kirchen, und Trauerfeiern auf den Wolfsburger Friedhöfen gehörten seit dem 1. September 2023 zu meinen Aufgaben.
In besonderer Erinnerung sind mir Gottesdienste: der mit der AMT-Berufsschule, der Friedenslichtgottesdienst, die Advents-, Weihnachts- und Ostergottesdienste.
Konfirmandenabendmahl und Konfirmation mit Diakonin Struck.
Das Tauffest im Sommer.
Alle durch Musizierende und Chöre wunderbar bereichert.



Leider konnte ich im Besuchsdienstkreis der Gemeinde nur wenige „runde“ Geburtstagsjubilare antreffen und besuchen. Das Geburtstagskaffee im Gemeindehaus aber war immer ein Höhepunkt.
Ein herzliches Dankeschön an die ehrenamtlich Mitarbeitenden!

Die Gestaltung der Seniorennachmittage hat mir ebenso Freude bereitet, wie das gemeinsame Kaffeetrinken und die Gespräche.

Für mich geht die Zeit in Detmerode und Westhagen im Juli zu Ende.

Vieles wird mir in guter und dankbarer Erinnerung bleiben.

Ich hoffe, dass es zur Entlastung von Pastor Gaete und der beruflich wie ehrenamtlich Mitarbeitenden zumindest wieder einen „Gastdienstleistenden“ gibt, und die ausgeschriebene Pfarrstelle bald wieder besetzt werden kann.

Bleiben Sie, bleibt ihr behütet
Andreas Salefsky, Pastor i.R.

Diakonin in Mutterschutz



Liebe Gemeinde,
für mich ist dieses Jahr ein ganz besonderes Jahr. Im Februar haben mein Mann Lars und ich ein Haus gekauft, denn wir brauchen mehr Platz. Mehr Platz nicht, weil wir so viel Kram haben. Sondern mehr Platz, weil wir in diesem Sommer, also vermutlich in der Zeit, wo dieser Gemeindebrief aktuell ist, Zwillinge bekommen. Damit stehen natürlich viele Veränderungen und eine spannende Zeit an. Seit dem 7. Mai bin ich nun schon in Mutterschutz und werkel noch fröhlich an unserem Haus herum und ruhe mich aus. Wenn die Kinder dann da sind, freuen wir uns schon darauf die beiden kennen zu lernen und auf eine ganz spannende Zeit mit ihnen. Nach dem Mutterschutz gehe ich dann erstmal zwei Jahre in Elternzeit. Aber keine Angst! Ich lasse die Gemeinde natürlich nicht einfach so hängen. Denn in den letzten Jahren ist mir die Arbeit mit den Konfirmand:innen und den Teamenden so sehr ans Herz gewachsen, dass ich diese auch in der Elternzeit fortsetzten werde. Wie die Konfis zu richtigen Jugendlichen heranwachsen und die Teamenden sich weiterentwickeln und immer selbstständiger werden, ist einfach richtig toll zu sehen. Ab Oktober bin ich also für die Konfis und die Teamenden wieder da und starte mit einem monatlichen Teamtreff, in dem die Teamenden die Grundlagen des Teamer:innenseins lernen. Außerdem mache ich die Konfitage, die Aktionen und natürlich auch die große Abschlussfahrt im nächsten Jahr. Und ich muss sagen, ich freue mich schon richtig darauf.



Natürlich läuft auch die KidsKirche, die wir alle zwei Wochen in der Stephanuskirche veranstalten über die gesamte Elternzeit weiter. Sie wird von Bärbel Riemer-Kurz und Anke Warneke begleitet und gestaltet. Bei den beiden möchte ich mich ganz dolle bedanken. Kommt also gerne zahlreich vorbei, die beiden machen das bombastisch! Und auch die Jugendräume in beiden Gemeinden sind durch Teamende betreut und bleiben damit in der gesamten Elternzeit offen. In Detmerode jeden Freitag ab 17:30 Uhr und in Westhagen sind die Termine immer in der Whatsappgruppe zu finden, kommt gerne in die Gruppe.
Also auf eine spannende Zeit und bis bald!

Eure Anja

Jugendraum Detmerode

Jugendraum Westhagen



KIDS KIRCHE

In der Stephanuskirche
direkt am Detmeroder Markt

- Geschichten
- Singen
- Basteln
- Spielen





3-6 JAHRE



Alle zwei Wochen
Dienstags
16 bis 17 Uhr

FRAGEN ODER ANREGUNGEN:
BÄRBEL RIEMER-KURZ
0175-1163986

Termine:

4. Juni 2024
18. Juni 2024
Sommerferienpause
13. August 2024
27. August 2024
10. September 2024
24. September 2024
15. Oktober 2024

immer 16 bis 17 Uhr

KINDER DÜRFEN AUCH
OHNE IHRE ELTERN BLEIBEN

Mit den Händen werken

Mit den Händen werken - und sehen, wie dabei aus Holz oder Stein, Stoff, Papier oder Wolle etwas Neues entsteht. Am 14. Juni haben die Kinder der Bunten Schule wieder die Möglichkeit, auf dem Detmeroder Markt vor der Stephanuskirche in verschiedenen Werkstätten zu arbeiten und sich selbst als kleine Künstlerinnen und Künstler zu erleben. Nach 5 Jahren Coronapause ist es Brigitte Fischer gelungen, eine Neuauflage des beliebten Projektes für die Schule zu organisieren.

Die Idee zu der ersten Werkstatt dieser Art entstand 2007 am „Runden Tisch“ in Detmerode. Pastorin Helke Ricker von der Stephanusgemeinde und Brigitte Fischer, in Wolfsburg viele Jahre aktiv in der Politik und im Sozialverband, erarbeiteten das erste Format. Sie baten Detmeroder Künstlerinnen und Künstler um Mitarbeit, und viele der Angesprochenen sagten zu. So entstand die erste „Freiluft-Werkstatt“.

2011 wurden die Werkstätten zum zweiten Mal angeboten, diesmal mit Unterstützung von Pastorin Anke Döding. 2014, 2016 und 2019 konnte „mit Händen werken“ wiederholt werden. Als Anke Döding sich wegen ihrer Krankheit mehr und mehr zurückzog, übernahm Brigitte Fischer die Organisation alleine, bis wegen Corona eine Zwangspause eingelegt werden musste.

Aber jetzt ist es wieder soweit: Für einen Vormittag tauschen die



Schülerinnen und Schüler der Bunten Schule die Schulbank mit der Werkbank, Stifte mit Werkzeugen, Schulbücher und Arbeitshefte mit Stein und Holz, Stoff und Wolle. Mit Elke Schulz wird wieder Speckstein geschnitzt, mit Rainer Scheer Stein bearbeitet, und zum ersten Mal wird dieses Jahr die Waldorfschule mit einem Angebot aus dem textilen Bereich dabei sein. Auch an Essen und Trinken für die Pause zwischendurch ist gedacht, und die Malteser sorgen in bewährter Weise für die Erste Hilfe, falls mal ein Messer statt des Steins den Finger trifft…

Auf die Nachwuchskünstlerinnen und -künstler wartet jedenfalls ein spannender Vormittag, und am Ende werden alle ein selbst gefertigtes Produkt mit nach Hause nehmen können.

Elisabeth Stöckel

Konzert am Freitag, 7. Juni 2024, 18.00 Uhr

WAKS - **Sofias Reisen** - Stimmen aus einer fernen Welt
Inge Mandos (Gesang), Klemens Katz (Klavier und Akkordeon), Hans-Christian Jaenicke (Violine), Stimmen von Wachswalzen



Das WAKS-Ensemble bietet uns in Stephanus eine ganz besondere musikalische Rarität an: Alte Aufzeichnungen jiddischer Volksmusik aus der Ukraine und Weißrussland werden mit Hilfe eines Computerprogramms und eines Keyboards in die modernen Arrangements der Sängerin und der beiden Musiker mit eingebunden.

Der Name des Ensembles leitet sich ab von den ersten Audio-Aufnahmegeräten, die es gab, den Wachswalzen-Phonographen: „Wachs“ heißt auf Jiddisch „Waks“.
Mit solchen Geräten nahmen Volkskundler, in diesem Fall Musikethnologen, zwischen 1928 und 1941 Originalstimmen jiddischer Sängerinnen und Sänger aus der Ukraine und Weißrussland auf. Damals existierten noch viele alte jüdische „Schtetls“ in Osteuropa, bevor sie im 2. Weltkrieg dem Rassenwahn der Nationalsozialisten und danach dem Stalinismus zum Opfer fielen.

Im Mittelpunkt unseres Konzertes wird die Auseinandersetzung mit der Arbeit der sowjetisch-jüdischen Musik-Ethnologin Sofia Magid (1892-1954) stehen. Im Wissen um die Gefährdung der traditionsreichen jiddischen Musikkultur suchte sie die Menschen in den jüdischen Schtetln der Ukraine auf und archivierte dort die Stimmen jiddischer Sängerinnen und Sänger mit Hilfe des Phonographen.

In den Wirren des Weltkriegs und in den Jahren des Stalinismus danach wurden die Aufnahmen vergessen und überdauerten die Zeiten von Krieg und Verfolgung in unbekannten Archiven. Erst 2001

wurden sie in St. Petersburg wiederentdeckt. Das oft schadhafte und fragmentarische Material kann die historischen und kulturellen Brüche symbolisieren, bedingt durch die gewaltsame Auslöschung jüdischen Lebens in Osteuropa.

Die Produktion Sofias Reisen wird ergänzt durch Videoprojektionen und Texten aus einem fiktiven Reisetagebuch. So gestaltet das WAKS-Ensemble durch die Einbeziehung der Stimmen aus der Vergangenheit in Konzerte unserer Zeit ein komplexes musikalisches Erinnerungsprojekt und trägt auf diese Weise dazu bei, die jiddische Folklore für das kulturelle Gedächtnis Europas zu bewahren.

Elisabeth Stöckel



Im Herbst 2024 beginnt wieder eine

Ausbildung für Ehrenamtliche in der Wolfsburger Telefon-Seelsorge.

Die einjährige qualifizierende Ausbildung ist kostenfrei, sie umfasst u.a. Selbstreflexion und Gesprächsführung. Ein „einfühlendes Verstehen“ steht am Telefon im Vordergrund, nicht der schnelle Ratschlag. Auch ChatSeelsorge ist Teil der Ausbildung. Es beginnt mit dem Kennenlernsamstag am 2. November, die anschließenden Ausbildungsabende finden mittwochs 18 – 21 Uhr statt. Die Ausbildung leitet Pastorin Anja Niehoff.

Haben Sie Lust auf ein erfüllendes Ehrenamt in einem engagierten Team?

Dann melden Sie sich unter
telefonseelsorge.wolfsburg@evlka.de

TelefonSeelsorge Wolfsburg
Fon 05361.398720
www.telefonseelsorge-wolfsburg.de



Gedächtnistraining

montags, 14-tägig, 14.30 Uhr

Info: Frau Hagedorn, Tel. 05362 / 937852

Seniorenkreis

20.06. 14.30 – 16.00 Uhr – Stephanus

1. Termin nach der Sommerpause:

19.09. 14.30 – 16.00 Uhr – St. Raphael

Besuchsdienstkreis

Informationen über das Gemeindebüro

Geburtstagscafé

5. Juni, 15.00 Uhr

für alle Geburtstagskinder im letzten Vierteljahr (März bis Mai)

VCP - Verein Christlicher Pfadfinnerinnen und Pfadfinder

Dienstags, 16.30-18 Uhr



TAUFFEST

AUF DER WIESE DER STEPHANUSGEMEINDE



Liebe Detmeroderinnen, liebe Detmeroder,

wie gewohnt, findet in diesem Jahr wieder ein Tauffest statt.
Es wird am **02. Juni 2024 um 10:00 Uhr** im schönen Garten Gelände der Stephanusgemeinde gefeiert. Uns ist ein Tauffestgottesdienst wichtig, weil darin nicht nur betont wird, dass jeder Getaufte ein Kind seiner Eltern sei, sondern durch die Taufe auch zugleich ein Kind Gottes ist. Das bedeutet, dass der getaufte Mensch „inmitten von Erfolgen und inmitten von Niederlagen, in gelungenen Beziehungen und in Konflikten, in der Geburt unserer Kinder und im Angesicht des Todes, in Gesundheit und Krankheit, in Stärke und Schwäche, in “high – Momenten“ und in “down - Momenten“, in Angst, in Klugheit und in Dummheit getragen wird.
Diese Beziehung und Verbindung mit Gott verbindet auch die Christinnen und Christen miteinander. In der Taufe werden alle Differenzen aufgehoben. Deshalb gehören wir Getauften alle zur Gottes-Familie!
Weil es so ist, erinnern wir uns gerne an unsere Taufe. Schöne Lieder und Segenswünsche werden uns nicht nur von neuem zugesprochen, sondern wir dürfen auch immer wieder, wie Martin Luther es einmal gesagt hat, „in die Taufe kriechen“.
Kriechen als ein Zeichen der Geborgenheit, Zuversicht und des Zuspruches.
Kommen Sie bitte und feiern Sie Ihre Tauferinnerung mit uns!
Mit herzlichen Segenswünschen,

Pastor Tomás Gaete

Tauffest
Am Sonntag, den 02. Juni
um 10 Uhr
Anschließend Grillen



Gottesdienste März - Mai

02.06.2024 - 10 Uhr
Tauffest mit Pastor i.R. Salefsky

09.06.2024 - 11 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Gaete

16.06.2024 - 11 Uhr
Gottesdienst mit Pastorin Gaete

23.06.2024 -11 Uhr
Gottesdienst mit Lektorin Ring

30.06.2024 -10.30 Uhr
Sommerkirche in Hehlingen

07.07.2024 –10.30 Uhr
Sommerkirche in Heiligendorf

14.07.2024 -10.30 Uhr
Sommerkirche in Stephanus mit Pastor Gaete

21.07.2024 -10.30 Uhr
Sommerkirche in Westhagen

28.07.2024 -10.30 Uhr
Sommerkirche in Neindorf

04.08.2024 -10.30 Uhr
Sommerkirchen in Ochsendorf (Schuntertaufe)

10.08.2024 - 8.30 Uhr
Gottesdienst zur Einschulung mit Pastor Gaete

11.08.2024 -11 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz
mit Pastor Gaete

18.08.2024 - 11 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

25.08.2024 - 11 Uhr
Gottesdienst

01.09.2024 - 11 Uhr
Gottesdienst



Konzerte

Freitag, 7. Juni, 18.00 Uhr: (siehe Seite 10)
WAKS-Ensemble mit der Produktion „Sofias Reisen“
Inge Mandos (Gesang), Hans-Christian Jaenicke (Violine),
Klemens Kaatz (Piano, Akkordeon), Stimmen von Wachswalzen

Dienstag, 11. Juni, 19.00 Uhr:
Konzert der Folk-AG des Ratsgymnasiums

Orgelmatineen

Samstag, 8. Juni sowie
Samstag, 31. August, jeweils um 11.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Die Orgel spielt Dr. Sandra Nostheide, die in der Bonhoeffergemeinde und zusätzlich in weiteren Kirchengemeinden in und um Wolfsburg als Organistin und Chorleiterin tätig ist.
Ein Programm liegt jeweils aus. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über eine Spende zur Förderung unserer Kirchenmusik



Taufen

50 Goldene Hochzeit

60 Diamantene Hochzeiten

65 Eiserne Hochzeit

Geburtstage (75, ab 80 jedes Jahr) erscheinen automatisch.
Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie nicht möchten,
dass Ihr Geburtstag oder das Ehejubiläum erscheint.
Wenn Sie mit der Veröffentlichung einverstanden sind,
ist eine Rückmeldung nicht erforderlich.

Bestattungen



Foto: Yvonne Mey; Grafik: Burghardt

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Gunhild
TSCHENSE
Bestattungen

Röntgenstraße 19
38440 Wolfsburg
Tel. (05361) 4 22 22
Fax (05361) 43 56 92

H. HARTMANN
Meisterbetrieb
Sanitär · Heizung · Fliesen

Inh. Matthias Schultz
Erfurter Ring 7
38444 Wolfsburg

Tel. 0 53 61 7 54 56
Fax 77 38 45

www.hartmann-installation.de · hartmann.wolfsburg@t-online.de

Wir helfen.
Zuhause und in guten Händen!
» Ambulante Pflege
» Tagespflege
» Beratung
» Pflegekurse
Ambulante Krankenpflege und Tagespflege Wolfsburg
John-F.-Kennedy-Allee 29 ■ 38444 Wolfsburg ■ Tel. 0 53 61 - 2 75 96 57
www.bettina-harms.de
Bettina Harms GmbH
Ambulante Krankenpflege

neue Apotheke

Detmeroder Markt 11 38444 Wolfsburg Tel. 72575
E-Mail: info@neueapowob.de www.neueapowob.de

Ihr Partner in allen Gesundheitsfragen


Wir sind ein Meister-betrieb.
Helfen und Begleiten
MOHR Bestattungen
Oppelner Straße 3
38440 Wolfsburg
Telefon 05361 3030-0
Mühlenkamp 11
38442 Wolfsburg-Fallersleben
Telefon 05362 9880-0
E-Mail: info@mohr-bestattungen.de
www.mohr-bestattungen.de


Mit Herz und Verstand an Ihrer Seite!
Gestaltung eines würdevollen Abschieds, Erledigung sämtlicher Formalitäten, finanzielle Entlastung dank Ratenzahlungsmöglichkeit...
Bestattungen Chrappek
Telefon 05361 / 435 235
Eichelkamp 3 in Wolfsburg


KELLER TERSCH
Garten · Landschaft · Sportplatz · Tiefbau
Zeppelinstraße 10 | 38446 Wolfsburg | Fon 05361 8559-0
info@kellertersch.de | www.kellertersch.de


PhArma-Treff
Detmeroder Apotheke
Hahne
Detmeroder Markt 9
38444 Wolfsburg
Fon 05361 · 775 770
Fax 05361 · 775 771
die Familien-Apotheke

Besuch in der Stephanus I KITa

Bei uns in der Stephanus I Kita waren die Johanniter zu besuch. Die Vorschulkinder haben spielerisch die wichtigsten Schritte der Ersten Hilfe gelernt. Zum Beispiel das Absetzen eines Notrufs, das Trösten sowie die Wundversorgung. Vor allem beim Anlegen von Verbänden hatten die Vorschulkinder viel Spaß.
Einmal in die Rolle eines Notfallsanitäters zu schlüpfen und einen Notfallanruf abzusetzen und entgegenzunehmen war sehr spannend sowie eine gute Übung für den richtigen Handlungsweg.
Schmerz erkennen, trösten und helfen – diese Empathie haben schon die Kleinsten und dies wurde an diesem Tag nochmal deutlich. Jeder konnte Situationen erzählen, indem er jemanden getröstet hat oder getröstet wurde.
Grundwerte wie Nächstenliebe und gegenseitige Hilfeleistung werden dabei gestärkt und bewirken eine Haltung, die wir für sehr wichtig halten.
Vielen Dank an die Johanniter für diesen tollen Tag!

Sandra Hönig







So schön war unsere Osterzeit

Dieses Jahr wurden wir von Anja Struck im Kindergarten durch die Passionszeit begleitet.
In zweiwöchigen Abständen haben sich alle Stephanüsse mit Anja getroffen, um den Erzählungen über und von Jesus zuzuhören. Ein Lied, das uns vor und während der Osterzeit begleitet hat, war das Lied „Einfach spitze, dass du da bist, einfach spitze, dass du da bist, einfach spitze, komm wir loben Gott den Herrn."
Ein Lied, das einfach zum Mitmachen einlädt. Die Wandlung aus einer traurigen Sache, der Tod Jesus zu einer schönen, die Auferstehung.
Wir haben neben dem Frühlingserwachen der Natur durch musikalische Begleitung auch die Liebe Gottes gefeiert. Wir sind dankbar, dass Gott mit seiner Liebe und Güte stets bei uns ist.
Um den Kindern die Geschichte von Jesus näherzubringen, durften sich die Kinder mit verschiedenen Materialien und ihrer Kreativität ganz eigene Kreationen ausdenken und diese wurden umgesetzt und nachgespielt.

Guter Gott, Ostern ist das Fest der Hoffnung und des Lebens: schenke allen Menschen, die traurig sind, ganz viel Freude. Mach sie glücklich.

Das Team der KiTa Stephanus 2









Marianne Gorka als Regionalbischöfin in Lüneburg eingeführt



Marianne Gorka ist neue Regionalbischöfin im Sprengel Lüneburg. Landesbischof Ralf Meister führte die 52-Jährige am 3. März offiziell in das Leitungsamt ein, das sie seit Anfang Februar innehat. Zugleich wurde ihr Vorgänger Stephan Schaede verabschiedet, der als Vizepräsident zur Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) gewechselt ist.

„Ich will mit offenem Ohr und weitem Herzen sehen und hören, wo ich gebraucht werde“, sagt die Theologin bei ihrer Einführung mit Blick auf die Vielfalt des Sprengels Lüneburg mit seinen zehn Kirchenkreisen und 470.000 Gemeindegliedern in rund 220 Kirchengemeinden. Als Regionalbischöfin obliegt Marianne Gorka die geistliche Leitung des Sprengels. Zu ihren Aufgaben gehören auch die Ordination von Pastorinnen und Pastoren und die Einsegnung von Diakoninnen und Diakonen. Sie führt Superintendentinnen und Superintendenten ein und übt durch Visitationen die Aufsicht in den Kirchenkreisen ihres Sprengels aus. Außerdem ist sie Mitglied des Bischofsrates, des Leitungsgremiums der Landeskirche Hannovers. Marianne Gorka ist verheiratet mit dem Theologen Eckhard Gorka, der bis zu seinem Ruhestand als Regionalbischof den Sprengel Hildesheim-Göttingen leitete.

Marianne Gorka wurde 1971 in Hildesheim geboren. Nach dem Abitur studierte sie in Bethel/ Bielefeld, Heidelberg und Göttingen Evangelische Theologie. Nach dem Vikariat in Ehlershausen (Kirchenkreis Burgdorf) übernahm sie 2001 ihre erste Pfarrstelle im Kirchenkreis Nienburg und wechselte 2006 nach Coppenbrügge (Kirchenkreis Hildesheimer Land-

Alfeld). Ab 2009 bildete sie im Predigerseminar in Loccum als Studieninspektorin künftige Pastorinnen und Pastoren aus. 2013 übernahm sie die Leitung des Posaunenwerks der Landeskirche und war ab 2014 außerdem stellvertretende Direktorin des Zentrums für Gottesdienst und Kirchenmusik im Michaeliskloster Hildesheim.

Marianne Gorka ist Verfasserin und Herausgeberin von Publikationen im Bereich von Gottesdienst und Liturgik, Autorin und Sprecherin von Andachten im NDR-Hörfunk und hat mehrere Fernsehgottesdienste gestaltet.

Foto: Jens Schulze
Ev.-luth. Landeskirche Hannovers



einblicke Verteiler gesucht

Wir suchen neue einblicke Verteiler. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie sich vorstellen können, das Verteilen des Gemeindebriefes alle 3 Monate für einen der untenstehenden Bezirke zu übernehmen?



95 Stück für:
Theodor-Heuss-Straße 30-50 (gerade)

168 Stück für:
Theodor-Heuss-Straße 11-51 (ungerade)



Du
Ewiges Wort
Mir zugesprochen
Mir in das Herz gelegt
Meiner Seele eingehaucht zum Leben

Du
Ewiges Wort
Sehnsucht
Suche
Ziel

Du
Ewiges Wort
Glaube
Hoffnung
Liebe

Du
Ewiges Wort
Friede
Versöhnung
Menschlichkeit

Du
Ewiges Wort
Für uns
Durch uns
Für diese eine Welt

Gott
Ewiges Wort
Gestern
Heute
Morgen
Immer

© Foto: Andreas Salefsky; Kreuzgang Kloster Corvey

Hier finden Sie uns…….....2
Liebe Detmeroderinnen……..3
Einschulungsgottesdienst...……...4
Abschied Salefsky…...……..5
Abschied Struck..……..…..6
Jugend……..……7
KidsKirche……8
Mit den Händen werken……9
Konzert WAKS…...……...10
TelefonSeelsorge……..……11
Gruppen……..……...12
Tauffest……...……13
Gottesdienste……...14+15
Konzerte und Orgelmatineen……15
Kasualien… ……...…16
Geburtstage……...17-18
Kasualien……..……19
Werbung……..…….....20+21
KiTa I ……..……...22
KiTa II……...…….....23
Regionalbischöfin……24
Einblicke Verteiler gesucht……25
Meditation……26
Impressum…….....27
Rückblick..……..…28

TelefonSeelsorge
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
TelefonSeelsorge Wolfsburg

0800-1110 111
0800-1110 222

www.telefonseelsorge.wolfsburg.de

IMPRESSUM:

Herausgeber: Ev.-luth. Stephanus-Kirchengemeinde Wolfsburg;
V.i.S.d.P.: Tomás Gaete; Detmeroder Markt 6, 38444 Wolfsburg
Layout: Miriam Brullo
Druck: Druckhaus Harms e.K. - Gemeindebriefdruckerei,
Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 5.8.2024
Die einblicke erscheinen 4 Mal pro Jahr in einer Auflage von 4300 Exemplaren.

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



Konfirmation am 28.04.2024
Foto: Anja Struck

rückblicke



Verabschiedung von
unserem Hausmeister
Olaf Bannier
Foto: Birgit Baumgarten



Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden Foto: Anja Struck